

Unterrichtsprinzip Ganzheitlichkeit

In vielen Texten wird die **Ganzheitlichkeit** auf folgende Punkte reduziert:

- Lernen mit Kopf, Herz und Hand (nach Pestalozzi)
- vielkanaliges Lernen
- Allsinneunterricht

Der wichtigste Ansatz beim ganzheitlichen Lernen ist allerdings den **Mensch als ganzes** zu sehen und ihn somit auf vielen verschiedenen Kanälen anzusprechen. Ganzheitliches Lernen bedeutet, das Kind auf allen Kanälen beim Lernen zu unterstützen und vor allem die körperliche, sinnliche Ebene miteinzubeziehen.

Ganzheitlichkeit

- SuS sollten hierbei **Primärerfahrungen** machen.
- Es müssen also Lernsituationen eingerichtet werden, in denen der SuS die Erfahrungen am eigenen Leib machen.
- Aber auch der **Lerngegenstand** sollte auf seine **ursprüngliche, ganzheitliche Weise** zurückgeführt werden.

Ganzheitlichkeit

Eine Untersuchung (Klippert 2000) zeigte, dass wir im Durchschnitt behalten

- 20 % von dem was wir hörend
- 30 % von dem was wir sehen oder lesen
- 50 % von dem was wir hören und sehen
- 80 % von dem was man selbst sagen, formulieren kann
- 90 % von dem was man selbst tut